

Eurer, die ihr beim festlichen Schmause
Wehmütig gedenk' ich, einsam zuhause.
Brüderlichkeit lebendig nur ist
Wenn zusammen man sitzt und frisst.

So einmal will es geheiligter Brauch
Dem am besten fügst du dich auch.
Sei ein Bürger, gut und solid
Musst marschieren in Reih und Glied.

Herrn Libman sei herzlich gratuliert
Mit Recht das Fest seinen Namen führt
Wir preisen alle sein rastlos Walten
Und dass er's so lang mit uns ausgehalten.

Auch euch andre zu preisen darf ich wagen
Die geduldig so lange *ihn* habt ertragen
So finden Verdienste sich nie allein
Sie fügen sich in das Ganze ein.

Wenn heut ihr taget bis abends spät
Zum Heile auch der Universität
So wollen wir freudig auch derer gedenken,
Die ihr so viel Arbeit und Beistand schenken.

Gedenken wir ihrer in Dankbarkeit
So öffnen sich unsere Herzen weit.
Sie lieben's nicht wenn man sie nennt
Zumal sie jeder genauestens kennt.

Und ausserdem steht dem Opfermut
Das Anonyme besonders gut.
Was vor uns liegt ist hart und weit,
Gott schütz uns vor Zufriedenheit.

A. E. zur 75. Geburtstagsfeier[r]
«von Eduard Li[.] Libman»
von Emanuel Libman.
Oct 1942.

[TD. Note handwritten in pen at bottom right by O. Nathan.]